

## Region

## Preis für Produzenten und Mahner

**Grindelwald** Die Stiftung Unesco-Welterbe Swissalps zeichnet die Grindelwalder Eigermilch und das Pro-Natura-Zentrum Aletsch mit dem Welterbe-Kristall aus.

**Samuel Günter**

Der Welterbe-Kristall ist ein Wanderpreis. Die nächsten zwei Jahre noch mehr als sonst, denn der Stiftungsrat kürte für einmal zwei Preisträger. Diese trennen per Luftlinie keine 30 Kilometer. Allerdings führt diese Luftlinie über die Gipfel der nördlichen Alpen und den Aletschgletscher. Die Stiftung zeichnet einerseits die Eigermilch Grindelwald AG und andererseits das Pro-Natura-Zentrum Aletsch aus.

Der Welterbe-Kristall ist ein mit 10'000 Franken dotierter Preis der Stiftung Unesco-Welterbe Swiss Alps Jungfrau-Aletsch zur Förderung der Attraktivität der Welterbe-Region. «Wir wollen damit Projekte auszeichnen, die nachhaltige Arbeitsplätze schaffen und Vorbildcharakter haben», erklärte Hans Abplanalp, Vizepräsident des Stiftungsrats.

«Eigentlich wollten wir einen klaren Preisträger und nicht zwei», meinte Abplanalp. «Aber wir hatten es mit zwei so hervorragenden Projekten zu tun, dass wir uns nicht entscheiden konnten.



Hans Peter Baumann (links), Verwaltungsratspräsident der Eigermilch Grindelwald AG, und Laudo Albrecht, Leiter Pro-Natura-Zentrum Aletsch, nehmen den Welterbe-Kristall in Empfang. Foto: Samuel Günter

Beide haben diese Auszeichnung mehr als verdient.»

Bis ins Jahr 2010 wurde die in Grindelwald produzierte Milch als Industriemilch geliefert. Doch die Produzenten wollten dem Preiszerfall nicht mehr hin-

nehmen und gründeten die Eigermilch. Diese sollte die Wertschöpfung der in Grindelwald produzierten Bergmilch steigern. Dies ist ihr in den Augen des Welterbe-Stiftungsrats gelungen.

Verwaltungsratspräsident Hans Peter Baumann, der den Preis gestern Montag auf dem Grindelwalder Eiger-Platz entgegennahm, erklärte, dass das Unternehmen in Hand der Bergschaften und der rund 60 Milchproduzenten sei. «Das ist im Reglement auch so festgehalten, damit der Sinn der Eigermilch nicht verwässert wird.»

Die Gründung der Eigermilch sei ein mutiger Schritt gewesen, aber einer, der sich gelohnt habe, betonte Baumann. Dadurch sei die Position der Landwirte gestärkt worden und diese seien für den Gedeih Grindelwalds entscheidend. «Denn die Bauern kultivieren die Alpen, wovon auch der Tourismus profitiert.» Aber nicht nur der Tourismus, wie Baumann ausführte, sondern auch die Natur. «Dank der Alpwirtschaft ist Grindelwald nicht nur ein Hotspot des Tourismus, sondern auch der Biodiversität.»

#### Angst um den Gletscher

Politischer wurde dann Laudo Albrecht, Leiter des Pro-Natura-Zentrums Aletsch. Er unterstrich die verbindende Funktion des

Aletschgletschers zwischen Riederalp und Grindelwald. Der Gletscher, dem das Zentrum gewidmet ist, sei denn aber auch Anlass zur Sorge: «Er schwindet rapide. Es kommt mir vor, als ob sich der massive Gletscher still verabschiedet.» Und der Grund – so Albrecht – sei klar: «Der vom Menschen verursachte Klimawandel.» Darauf versuchten sein Team und er aufmerksam zu machen. Damit dies auch glaubwürdig sei, sei in den letzten zwei Jahren die altehrwürdige Villa Cassel, wo das Zentrum beheimatet ist, saniert worden. «Nun ist es CO<sub>2</sub>-neutral», erklärte Albrecht. «Auf über 2000 Metern über Meer und in einem historisch wertvollen Gebäude keine einfache Aufgabe.» Das Preisgeld wolle man dafür einsetzen, weiter auf die Problematik des Klimawandels aufmerksam zu machen.

Wie sich die beiden Träger den Welterbe-Kristall teilen wollen, ist noch offen. Welterbe-Geschäftsleiter Hans-Christian Leiggenger hat aber dafür gesorgt, dass nicht jeweils einer preislos dasteht, und hat für jeden eine kleinere Kristallskulptur dabei.

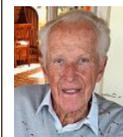
## Nachrichten

## Herbstgedichte und Musik am Donnerstag

**Spiez** Mit der Jubiläumsveranstaltung Herbstgedichte und Musik der Spiezer Agenda 21 geht es um die Erfahrung von uns selbst als Teil der Natur, wie die Veranstalter schreiben. Der Anlass findet am 28. Oktober von 19.30 bis 20.30 Uhr im Dorfhof Spiez statt. Pia Hutzli spielt Flötenmusik, Helmut Kaiser spricht die Texte. Es besteht Zertifikatspflicht. (pd)

## Wir gratulieren

**Wilderswil/Unterseen** Heute Dienstag darf Edith Vögeli-Wandfluh im Heim Weissenau in Unterseen ihren 90. Geburtstag feiern. Die Jubilarin freut sich sehr über zahlreiche Besuche von Kindern, Grosskindern und ihren Angehörigen. Zudem geniesst sie die gute Betreuung durch das Personal des Heims. Wir wünschen der Jubilarin alles Gute, viel Glück und gute Gesundheit. (klw)



**Faulensee** Werner Bühlmann, wohnhaft am Dorfgässli 6 in Faulensee, feiert heute seinen 90. Geburtstag.

Wir gratulieren dem Jubilaren von Herzen und wünschen alles Liebe, viel Glück, Gesundheit und Gottes Segen. (egs)

ANZEIGE

**Hobby Heimberg**  
DO IT YOURSELF, BASTEL- & GARTENCENTER

50  
JAHRE

## QUALITATIVE TOP ANGEBOTE

VON PROFI ZU PROFI – KOMPETENTE BERATUNG IMMER INKLUSIVE

8.<sup>95</sup> statt 13.95

**Chrysantheme**  
Grosse Blüten, verschiedene  
Farben, Topf ø 16 cm  
Art.-Nr. 3.111.668



8.<sup>95</sup> statt 12.95

**Grabarrangement mit  
Nobilis- und Blautanne**  
Dekoriert, verschiedene Farben,  
ø 25 cm  
Art.-Nr. 3.882.561



39.<sup>95</sup> statt 49.95

**Grablaterne**  
Schwarz, LxBxH: 11x11x22 cm,  
Material: Eisen, ohne Kerze  
Art.-Nr. 5.823.236



2.<sup>95</sup> statt 5.95

**Weihnachtsstern,  
Fairtrade Max Havelaar**  
Verschiedene Farben,  
Topf ø 10,5 cm  
Art.-Nr. 6.242.851



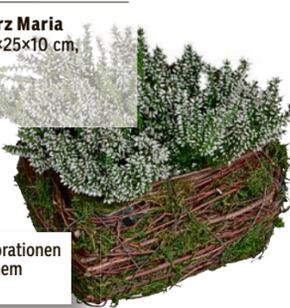
17.<sup>95</sup> statt 22.95

**Rindenherz mit Rose**  
Dekoriert, LxB: 21x25 cm  
Art.-Nr. 6.737.713



6.<sup>95</sup> statt 8.95

**Coop Rattanherz Maria**  
Grün, LxBxH: 25x25x10 cm,  
ohne Inhalt  
Art.-Nr. 6.598.474  
Qualité & Prix



Weitere Grabdekorationen  
findest du in deinem  
Hobby Heimberg.

2.<sup>95</sup> statt 3.95

**Besenheide (Calluna)**  
Verschiedene Farben,  
Topf ø 11 cm  
Art.-Nr. 3.111.600



5.<sup>95</sup> statt 7.95

**Home and More Alpenveilchen  
«Fantasia» (Cyclamen)**  
Topf ø 10,5 cm  
Art.-Nr. 5.611.917



ANGEBOTE GÜLTIG VON DIENSTAG, 26. OKTOBER BIS SAMSTAG, 6. NOVEMBER 2021

**HOBBY HEIMBERG**  
Ein Betrieb der Coop Genossenschaft  
Blümlisalpstrasse 63, 3627 Heimberg  
Tel. 033 439 30 00, Fax 033 439 30 03

**Öffnungszeiten**  
Montag – Donnerstag 8.30 – 18.30 Uhr  
Freitag 8.30 – 21.00 Uhr  
Samstag 8.00 – 17.00 Uhr

Mehr Infos zu Veranstaltungen und  
Workshops unter  
[www.hobby-heimberg.ch](http://www.hobby-heimberg.ch)

